

INFORMIEREN. AGIEREN. VORBEUGEN.



[Zerstörung und Graffiti >](#)
[< „Das habe ich nicht bestellt!“](#)

Verhalten nach dem Einbruch

Ruhe bewahren und die Polizei rufen



Offene Tür, leere Schubladen: Ein Einbruch ist ein Schock für jeden Menschen.

© highwaystarz/adobe.stock.com

Eine Vorstellung, bei der einem ein kalter Schauer über den Rücken läuft: Man kommt nach Hause und möchte die eigene Haus- oder Wohnungstür aufschließen. Doch plötzlich bemerkt man, dass das Schloss aufgebrochen ist und die Tür einen Spalt breit offensteht. Hier waren Einbrecher am Werk! Auch wenn eine effektive mechanische und elektronische Sicherung das Einbruchrisiko um ein Vielfaches verringert und die meisten Einbrüche bereits im Versuchsstadium scheitern, hat man nie eine Garantie, dass es die Täter nicht doch schaffen. In so einer Situation ist es wichtig, Ruhe zu bewahren und verantwortungsbewusst zu handeln – und sich vor allem keiner Gefahr auszusetzen.

Besser nicht hineingehen!

Die wichtigste Regel beim Einbruch lautet: Die Wohnung möglichst nicht betreten beziehungsweise sie so schnell wie möglich verlassen, sobald der Einbruch bemerkt wird. Fassen Sie nichts an, wischen Sie nichts weg, räumen Sie nichts auf und kehren Sie keine Glassplitter oder Dreck zusammen. Dadurch könnten Spuren zunichtegemacht werden, die die **Polizei** benötigt, um die Täter zu identifizieren. Wurde beim Einbruch zum Beispiel ein Safe entwendet, wird auch ein Team der **Kriminalpolizei** den **Tatort** untersuchen. Auch hier gilt: Lassen Sie alles unberührt, bis die Expertinnen und Experten die Spuren gesichert haben.

Auf frischer Tat ertappt?

Befinden sich die Täter noch vor Ort, sollte man sich defensiv verhalten und sich ihnen keinesfalls in den Weg stellen. Denn Einbrecher meiden jede Konfrontation. Fühlen sie sich in die Enge getrieben oder bedroht, könnte es passieren, dass sie sich befreien wollen – zur Not auch mit Gewalt. Denken Sie daran: Sachwerte lassen sich ersetzen, die Gesundheit jedoch nicht.

Wenn man den oder die Täter sieht, sollte man versuchen, sich äußere Merkmale einzuprägen, beispielsweise Haarfarbe, Statur und Kleidung. Auch Angaben zum Fahrzeug und der Fluchtrichtung können für die **Polizei** sehr wichtig sein.

Sich bemerkbar machen









Für den seltenen Fall, dass einen die Täter zuhause überraschen, sollte man sich bemerkbar machen, indem man Lärm verursacht und das Licht anschaltet. Dadurch merken sie, dass jemand anwesend ist und machen sich in der Regel aus dem Staub. Anschließend sollte man die **Polizei** verständigen. Möglicherweise kann sie die Einbrecher noch im Haus oder in der Nachbarschaft aufgreifen.

Verhaltenstipps bei Einbruch

- ▶ Bewahren Sie Ruhe!
- ▶ Verlassen Sie Ihr Zuhause, sobald Sie den Einbruch bemerken.
- ▶ Verwischen Sie keine Spuren: nichts anfassen, aufkehren oder reinigen.
- ▶ Sind die Täter noch vor Ort, stellen Sie sich ihnen nicht in den Weg.
- ▶ Merken Sie sich, wenn möglich, äußerliche Merkmale der Täter, die Fluchtrichtung und das Fahrzeug bzw. das Nummernschild.
- ▶ Sollten Sie von den Tätern überrascht werden, machen Sie sich bemerkbar.
- ▶ Rufen Sie die Polizei (110) und warten Sie, bis die Beamten eingetroffen sind.
- ▶ Falls Sie sich unsicher fühlen, suchen Sie Zuflucht bei den Nachbarn.

MW (31.08.2018)

Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren:

-  [Einbrecher: Wer sind die Täter?](#)
-  [Jeder Einbruch hinterlässt Spuren](#)
-  [Besitz nach Einbruch nachweisen](#)
-  [Einbrüche vorhersehen und Täter stoppen](#)
-  [Gaunerzinken - Mythos oder kriminelle Realität?](#)
-  [Alles rund um die Hausratversicherung](#)
-  [Video: Tipps zum Einbruchschutz](#)
-  [Eigenschutz geht vor!](#)

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)

Weitere Infos für Mieter / Eigentümer



Den Schaden dokumentieren

Nach dem Einbruch

Eingeschlagene Fenster oder Türen erneuern, den verwüsteten Zustand...[\[mehr erfahren\]](#)



Die Online-Datenbank Securius des BKA

Gestohlene Wertgegenstände wiederfinden

Wenn die **Polizei** eine Diebesbande fasst oder Hausdurchsuchungen bei...[\[mehr erfahren\]](#)



Altöl, Schrottkühlschränke und -autos gehören nicht in den Wald

„Die Leute sollen nicht einfach die Augen zumachen“

Polizeidirektor Olaf Schremm, LKA 23, Dezernat Umwelt- und...[\[mehr erfahren\]](#)



Die Videoüberwachung von Betriebsgebäuden ist nur unter bestimmten Bedingungen sinnvoll - und erlaubt

Vorsicht Kamera!

Einbruchsgefahr, Diebstähle durch Supermarktkunden, Unterschlagungen...[\[mehr erfahren\]](#)



Wenig Bewusstsein rund ums Urheberrecht

Flüchtlinge in der Abmahnfalle

Viele Flüchtlinge, die in Deutschland ankommen, besitzen nicht viel...[\[mehr erfahren\]](#)

© Verlag Deutsche Polizeiliteratur

Cookie Einstellungen

- Statistiken
- Essentiell

Wir nutzen Cookies auf unserer Website, die in unserer [Datenschutzerklärung](#) beschrieben sind. Wir verwenden anonyme Statistiken, um unsere Website zu verbessern. Bitte unterstützen Sie unsere wichtige Präventionsarbeit und akzeptieren Sie alle Cookies. Vielen Dank!

Nur essentielle Cookies akzeptieren Alle akzeptieren